

Schulwegplan

VS Zeillern

VOLKSSCHULE



schulwegplan.at

Stand: Juni 2026

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Fotos: AUVA und KfV

Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Gemeinde Zeillern.

Die Gemeinde Zeillern ist um die Sicherheit der Schulkinder und aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bemüht. Der Schulweg liegt in einer 30 km/h-Zone. Es ist wichtig, dass alle durch gegenseitige Rücksichtnahme den Schulweg für unsere Schulkinder so sicher wie möglich machen. Im Bereich der Straßenquerung der größten Bushaltestelle wurde ein Schülerlotsendienst mit Freiwilligen ins Leben gerufen. Es gibt für Buskinder der 1. und 2. Klasse Volksschule einen Begleitservice der Gemeinde zur Haltestelle. Auch wird seitens der Polizei im Schulumfeld immer wieder kontrolliert, um die Verkehrsteilnehmer:innen auf die Gefahren aufmerksam zu machen. Danke auch allen Eltern, die ihre Kinder auf den Schulweg vorbereiten.

Gemeinde Zeillern

Schulwegplan

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder selbstständig zu Fuß bewältigen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern verringert auch den Pkw-Verkehr im Schulumfeld.

Uns ist es ein Anliegen, dass Ihr Kind sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt. Der vorliegende Schulwegplan zeigt sichere Routen zur Schule und unterstützt Sie beim Üben des Schulwegs. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Ihre AUVA

Volksschule

Die Volksschule Zeillern liegt nahe der stark befahrenen Marktstraße. Kinder sollten diese Straße nach Möglichkeit ausschließlich an Zebrastreifen queren. Auf Höhe der Schulstraße wird der Übergang zu Unterrichtsbeginn und -ende in der Regel durch einen Schülerlotsen bzw. eine Schülerlotsin gesichert.



Liebe Eltern, achten Sie bitte besonders im Bereich der Schule auf Kinder im Straßenraum und fahren Sie stets vorsichtig und bremsbereit! Ermöglichen Sie Kindern bei Bedarf das sichere Queren von Straßen, auch abseits von Zebrastreifen! Sollte sich eine Fahrt zur Schule nicht vermeiden lassen, nutzen Sie bitte die Stellplätze vor dem Pfarrhof und vermeiden Sie es, auf

der Straße vor dem Schulgebäude zu halten! Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, können dadurch behindert und leicht übersehen werden. Danke für Ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie deshalb nur bei grünem Ampellicht und verwenden Sie kein Handy oder Smartphone auf dem Schulweg!

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben. Alleine fahren ist ab acht Jahren gestattet. Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1

Querung Schulstraße: In der Früh und zu Schulschluss ist vor der Schule viel los, weil viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen und wieder abholen. Wenn du die Straße querst, sei vorsichtig, denn deine Sicht kann durch parkende Fahrzeuge eingeschränkt sein. Vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben!



2

Querung Schlossstraße: Quere die Schlossstraße nicht direkt an der Kreuzung mit der Marktstraße. Dort ist die Querung lang und die Sicht durch den Gasthof und die Hecke eingeschränkt. Geh lieber einen kleinen Umweg und quere sie an der im Plan eingezeichneten Stelle auf Höhe der Parkplatzausfahrt. Das ist zwar etwas weiter, aber viel sicherer für dich.



3

Querung Marktstraße: Die Marktstraße sollte von Kindern der ersten Schulstufe an ungesicherten Kreuzungen niemals allein, sondern nur in Begleitung einer erwachsenen Person überquert werden. Aufgrund der hohen Verkehrsmenge und Fahrgeschwindigkeiten sowie fehlender Querungshilfen sind Kinder dort deutlich überfordert und besonders gefährdet.



4

Querung Schörghofstraße: Quere die Schörghofstraße nicht direkt an der Kreuzung. Dort ist die Querung lang und einbiegende Fahrzeuge sind oft schneller unterwegs. Wähle zum Queren eine übersichtliche Stelle. Wichtig ist, dass du herannahende Autos rechtzeitig erkennst und auch von den Autolenkenden gesehen wirst. Sehen und gesehen werden ist die Devise!



5

Zebrastreifen Marktstraße: Möchtest du an einem der Zebrastreifen die Marktstraße überqueren, sei aufmerksam! An manchen Stellen können dich Fahrzeuglenkende erst sehr spät sehen. Stelle dich deshalb gut sichtbar am Straßenrand auf und schaue mehrmals in alle Richtungen. Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!



6

Querung Nah&Frisch: Wenn du die Schulstraße beim Nah&Frisch queren möchtest, sei besonders vorsichtig! Deine Sicht ist durch das Gebäude eingeschränkt und herannahende Autos können dich erst spät sehen. Wenn du kein Fahrzeug siehst oder hörst, taste dich langsam vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast. Geh nur weiter, wenn sich kein Fahrzeug nähert.



 Vorsicht	S Schule
 erhöhte Vorsicht	— empfohlener Schulweg
 Gefahr	H Haltestelle